

## Gabriele Wohman: Ein netter Kerl

- 1 "Ich habe ja so wahnsinnig gelacht", rief Nanni in einer Atempause. "Genau wie du ihn beschrieben hast, entsetzlich."  
"Furchtbar fett für sein Alter", sagte die Mutter. "Er sollte vielleicht Diät essen. Übrigens, Rita, weisst du, ob er ganz gesund ist?"
- 5 Rita setzte sich gerade und hielt sich mit den Händen am Sitz fest. "Ach, ich glaube schon, dass er gesund ist."  
"Genau wie du es erzählt hast, weich wie ein Molch, wie Schlamm", rief Nanni. "Und auch die Hand, so weich."  
"Aber er hat doch auch wieder was Liebes", sagte Milene, "doch, Rita, ich finde, er hat was
- 10 Liebes, wirklich."  
"Na ja", sagte die Mutter, beschämt fing auch sie wieder an zu lachen. "Recht lieb, aber doch grässlich komisch. Du hast nicht zuviel versprochen, Rita, wahrhaftig nicht." Jetzt lachte sie laut heraus.  
"Auch hinten im Nacken hat er schon Wammen [= herabhängende Hautfalten] wie ein alter
- 15 Mann", rief Nanni. "Er ist ja so fett, so weich, so weich!" Sie schnaubte aus der kurzen Nase, ihr kleines Gesicht sah verquollen aus vom Lachen.  
Rita hielt sich am Sitz fest. Sie drückte die Fingerkuppen fest ans Holz.  
"Er hat so was Insichruhendes", sagte Milene. "Ich find ihn so ganz nett, Rita, wirklich, komischerweise."
- 20 Nanni stiess einen winzigen Schrei aus und warf die Hände auf den Tisch; die Messer und die Gabeln auf dem Teller klirrten. "Ich auch, wirklich, ich find ihn auch nett", rief sie. "Könnt ihn immer ansehen und mich ekeln."  
Der Vater kam zurück, schloss die Esszimmertür, brachte kühle, nasse Luft mit herein. "Er war ja so ängstlich, dass er seine letzte Bahn noch kriegt", sagte er. "So was von ängstlich."
- 25 "Er lebt mit seiner Mutter zusammen", sagte Rita.  
Sie platzten alle heraus, jetzt auch Milene. Das Holz unter Ritas Fingerkuppen wurde klebrig. Sie sagte: "Seine Mutter ist nicht ganz gesund, so viel ich weiss."  
Das Lachen schwoll an, türmte sich vor ihr auf, wartete und stürzte sich dann herab, es spülte über sie weg und verbarg sie: lange genug für einen kleinen, schwachen Frieden. Als
- 30 erste brachte es die Mutter fertig, sich wieder zu fassen.  
"Nun aber Schluss!", sagte sie, ihre Stimme zitterte, sie wischte mit einem Taschentuchklümpchen über die Augen und die Lippen. "Wir können ja endlich mal von was anderem reden."  
"Ach!", sagte Nanni, sie seufzte und rieb sich den kleinen Bauch, "ach, ich bin erledigt, du liebe Zeit. Wann kommt die grosse, fette Qualle denn wieder, sag, Rita, wann denn?"  
Sie warteten alle ab.  
"Er kommt von jetzt an oft", sagte Rita. Sie hielt den Kopf aufrecht. "Ich habe mich verlobt mit ihm."  
Am Tisch bewegte sich keiner.
- 40 Rita lachte versuchsweise und dann konnte sie es mit grosser Anstrengung lauter als die anderen, und sie rief: "Stellt euch das doch bloss mal vor: mit ihm verlobt! Ist das nicht zum Lachen!"  
Sie sassen gesittet und ernst und bewegten vorsichtig Messer und Gabeln.  
"He, Nanni!", rief Rita. "Bist du mir denn nicht dankbar, mit der Qualle hab ich mich
- 45 verlobt, stell dir das doch bloss mal vor?"  
"Er ist ja ein netter Kerl", sagte der Vater. "Also höflich ist er, das muss man ihm lassen."  
"Ich könnte mir denken", sagte die Mutter ernst, "dass er menschlich angenehm ist, ich meine als Hausgenosse oder so, als Familienmitglied."  
"Er hat keinen üblen Eindruck auf mich gemacht", sagte der Vater.
- 50 Rita sah sie alle behutsam dasitzen, sie sah gezähmte Lippen. Die roten Flecken in den Gesichtern blieben noch eine Weile. Sie senkten die Köpfe und assen den Nachtisch.

Name: ..... Vorname: ..... Prüfungsstufe: .....

## I Aufgaben zum Textverständnis

- Lies zuerst den Text sorgfältig durch. Löse anschliessend die Aufgaben der Reihe nach.

- Alle Antworten sind in ganzen, ausformulierten Sätzen zu geben.

### Aufgabe 1 (Allgemeines) 3 Punkte

#### Aufgabe 1.1 (1 Punkt)

Die Kurzgeschichte *Ein netter Kerl* von G. Wohman beinhaltet ein Gespräch unter den Angehörigen einer Familie. Nenne alle Figuren, die im Verlauf der Geschichte an diesem Gespräch teilnehmen (Antwort in 1 Satz).

---

---

#### Aufgabe 1.2 (1 Punkt)

Was ist das Gesprächsthema der Familie (Antwort in 1 Satz)?

---

---

#### Aufgabe 1.3 (1 Punkte)

Der Familienvater nimmt nicht von Anfang an am Gespräch teil. Erkläre - in 1 Satz -, weshalb er eine Weile abwesend war.

---

---

---

kanti





**Aufgabe 3.3 (1,5 Punkte)**

Erläutere die Bedeutung der folgenden Textstelle unter Berücksichtigung des Zusammenhangs, in dem sie steht.

Z. 37: "Sie hielt den Kopf aufrecht."

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## II Aufgaben zum Wortschatz und zur Grammatik

### Aufgabe 4 5 Punkte

In den folgenden Ausdrücken sind die **fett gedruckten Wörter** durch möglichst gleich bedeutende Wörter zu ersetzen. Achte dabei darauf, dass die von dir genannten Wörter in den Textzusammenhang passen.

- Zeile 16 sah **verquollen** aus vom Lachen \_\_\_\_\_
- Zeile 24 Er war ja so **ängstlich** \_\_\_\_\_
- Zeile 26 Sie **platzten** alle **heraus** \_\_\_\_\_
- Zeile 28 Das Lachen **schwoll an** \_\_\_\_\_
- Zeile 44 mit der **Qualle** \_\_\_\_\_

### Aufgabe 5 5 Punkte

Erkläre mit eigenen Formulierungen, was die **fett gedruckten Wörter** in den entsprechenden Sätzen bedeuten.

- Zeile 3 Er sollte vielleicht **Diät** essen \_\_\_\_\_
- Zeile 18 Er hat so was **Insichruhendes** \_\_\_\_\_
- Zeile 43 Sie sassen **gesittet und ernst** \_\_\_\_\_
- Zeile 50 sie sah **gezähmte Lippen** \_\_\_\_\_





**Aufgabe 9** 2 Punkte/pro F. = 0,5 Punkte

Unterstreiche in den folgenden Sätzen alle verbalen Teile und trenne anschliessend die einzelnen Satzglieder durch einen Schrägstrich (/) voneinander ab.

**Beispiel**

Die Messer und die Gabeln / auf dem Teller / klirrten.

**Aufgaben**

- a) Nanni stiess einen winzigen Schrei aus und warf die Hände auf den Tisch.
- b) Er lebt mit seiner Mutter zusammen.
- c) Das Lachen schwoll an, türmte sich vor ihr auf, wartete und stürzte sich dann herab, es spülte über sie weg und verbarg sie.
- d) Rita sah sie alle behutsam dasitzen.

**Aufgabe 10** 3 Punkte/pro F. = 0,5 Punkte

Suche im Abschnitt von Zeile 43 ("Sie sassen ...") bis Zeile 51 ("... assen den Nachttisch.") alle Akkusativ- und Dativobjekte und schreibe sie der Reihe nach heraus.

Akkusativobjekte

---

---

---

Dativobjekte

---

---

---

**Aufgabe 11** **25 Punkte**

Benenne die folgenden Sätze nach ihrem Satzbau so genau wie möglich.

a) Das Holz unter Ritas Fingerkuppen wurde klebrig.

\_\_\_\_\_

b) Er war ja so ängstlich, dass er seine letzte Bahn noch kriegt.

\_\_\_\_\_

c) Nun aber Schluss.

\_\_\_\_\_

d) Die Mutter, die beschämt war, fing auch wieder an zu lachen.

\_\_\_\_\_

e) Sie sassen gesittet und ernst und bewegten vorsichtig Messer und Gabeln.

\_\_\_\_\_

*Wähle eines der beiden folgenden Themen aus.*

**Thema 1: Ein Missverständnis**

Berichte von einer Situation, in der ein Missverständnis eine wichtige Rolle spielt. Gehe dabei auch darauf ein, wie es zum Missverständnis kam und welche Folgen es für die Beteiligten hatte.

Das oben angegebene Thema - *Ein Missverständnis* – muss als Titel des Aufsatzes verwendet werden.

**Thema 2: Über andere schlecht reden**

Schildere aufgrund deiner eigenen Erfahrung eine Situation, in denen über einen Menschen oder eine Gruppe von Menschen schlecht geredet wurde.

Auch deine Beurteilung von solchem Verhalten sollte zum Ausdruck kommen.

Das oben angegebene Thema – *Über andere schlecht reden* – muss als Titel des Aufsatzes verwendet werden.

**Aufgabe 9** 3 Punkte/Probe 1,5 Punkte

Suche im Abschnitt von Zeile 43 ("Sie sassen ...") bis Zeile 51 ("... assen den Nachtsch.") alle Akkusativ- und Dativobjekte und schreibe sie der Reihe nach heraus.

Akkusativobjekte

---



---



---

Dativobjekte

---



---



---

**Aufgabe 10** 4 Punkte/Probe 2 Punkte

Schreibe unter die Sätze so genau wie möglich die Bezeichnung für den Teilsatz und in die rechte Spalte die Bezeichnung für das Satzganze.

Satz 1	
Rita setzte sich gerade,	Bestimmung des Satzganzen:
Bestimmung: _____	
und sie hielt sich mit beiden Händen am Sitz fest.	
Bestimmung: _____	

Satz 2	
Obwohl die Mutter beschämt war,	Bestimmung des Satzganzen:
Bestimmung: _____	
ging auch sie wieder an zu lachen.	
Bestimmung: _____	

Satz 3	
Nanni möchte wissen,	Bestimmung des Satzganzen:
Bestimmung: _____	
wann die grosse fette Qualle denn wieder komme,	
Bestimmung: _____	
doch sie erhält keine Antwort.	
Bestimmung: _____	

Satz 4	
Sie schnaubte aus der kurzen Nase,	Bestimmung des Satzganzen:
Bestimmung: _____	
und ihr Gesicht,	
Bestimmung: _____	
das klein war,	
Bestimmung: _____	
sah verquollen aus vom Lachen.	
Bestimmung: _____	



**Aufgabe 9** **3 Punkte pro Zeile = 15 Punkte**

Suche im Abschnitt von Zeile 43 ("Sie sassen ...") bis Zeile 51 ("... assen den Nachtisch.") alle Akkusativ- und Dativobjekte und schreibe sie der Reihe nach heraus.

Akkusativobjekte

---



---



---

Dativobjekte

---



---



---

**Aufgabe 10** **7 Punkte pro Zeile = 14 Punkte**

Schreibe unter die Sätze so genau wie möglich die Bezeichnung für den Teilsatz und in die rechte Spalte die Bezeichnung für das Satzganze.

Satz	Teilsatz	Satzganze
Rita setzte sich gerade,		Bestimmung des Satzganzen:  <hr/>
Bestimmung: _____		
und sie hielt sich mit beiden Händen am Sitz fest.		
Bestimmung: _____		

